

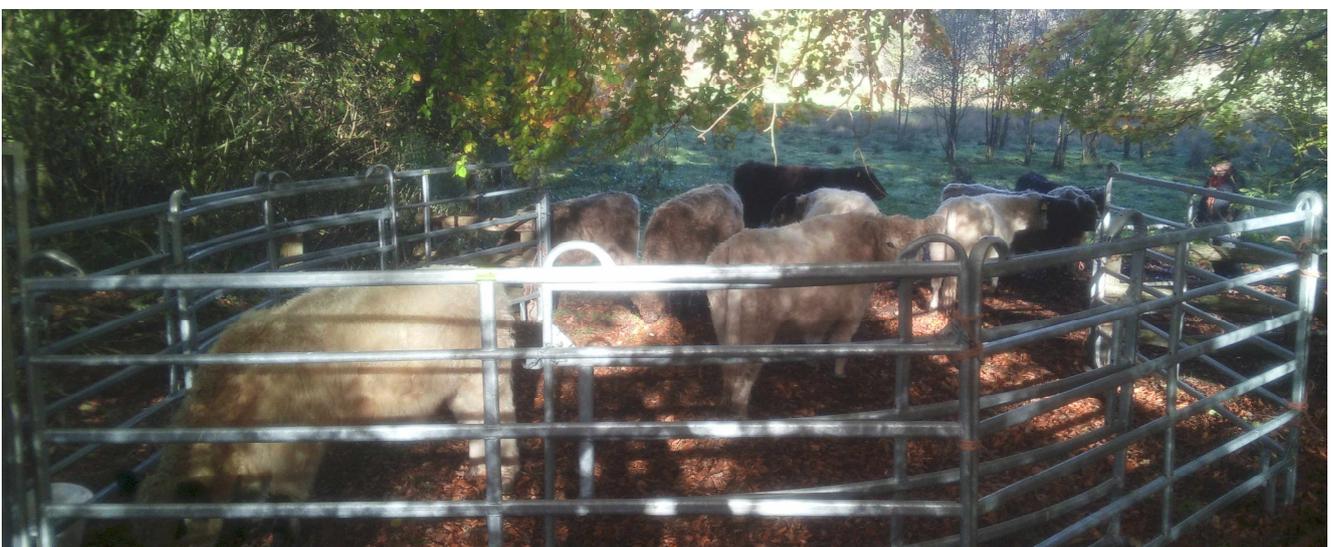
VERA-News November 2018
MOIN VERAner und NATURFREUNDE !



Kollmoorfläche Anfang November



Quellentalfäche zur gleichen Zeit



Bahndammfläche mit aufgebautem Fanggatter Anfang November

Inhalt:

VERA-Aktivitäten im Monat November 2018

1. Umweidung der Gallys auf die Winterflächen, Blutuntersuchungen
2. Jahresbecher 2018 und Kalender 2019
3. Erster Besuch der Schule Hohe Geest aus Hohenwestedt
4. Weidemanagement 2018/2019
5. Termin der Mitgliederversammlung im Januar 2019
6. Allgemeines

1. Umweidung der Gallys/Blutuntersuchungen

Der November ist für VERA immer mit den Aktivitäten der Umweidungen verbunden. Bei dieser Gelegenheit finden dann auch die gesetzlich vorgeschriebenen, jährlichen Blutuntersuchungen statt.

Obwohl wir dies nun bereits mehrfach durchgeführt haben, ist es jedes Mal mit ein wenig Spannung verbunden, denn nie ist sichergestellt, dass sich unsere Naturpflieger so verhalten, wie wir es von den terminlichen Planungen gerne hätten.

Da Galloways nun einmal nicht getrieben werden können, sondern freiwillig in Fanggatter oder Transporthänger gehen müssen, ist es mit leichter Nervosität der Verantwortlichen verbunden. Sind die Fanggatterelemente im Aufbau so verbessert, dass sie stabil genug stehen? Kommen die Rinder hinein? Klappen die Blutentnahmen ohne Gefährdung der beteiligten Personen?

Nun, wenn wir eines gelernt haben, dann die Ruhe zu bewahren. Den Verstand möglichst frei von irgendwelchen störenden Gedanken haben, die Tiere so nehmen, wie sie sich zum festgelegten Termin zeigen und den Rest aus der Situation vor Ort weiterplanen.

Das klappte dieses Jahr wieder gut. Mehr Praxis und eine ruhige, bedachte Koordination der einzelnen Abläufe führten zu einem guten Endergebnis. Und dazugelernt haben wir auch wieder.



Begonnen wird mit dem Bahndamm. Die Gallies müssen zunächst etwa 1 Woche lang daran gewöhnt werden, zum Tor in das dort angebaute Fanggatter am höher gelegenen Waldrand zu kommen. Gelingt dies, wird der Termin mit dem Tierarzt gemacht, Trecker mit Transporthänger stehen auf Abruf und die Winterfläche Kollmoor ist komplett zur Aufnahme der Tiere vorbereitet. Es gelang uns mit zwei Anläufen; beim ersten Termin hatten drei Gallies keine Lust mitzuspielen. Sie kamen jedoch spontan vier Tage später in die Gattereinheit, mitten in der Woche, bei erneuten Gewöhnungsapfelfütterungen. Vorher hatten wir gerade das Fanggatter um einen mobilen Zaun (mittleres Bild) erweitert. Dann gilt es, die Situation zu nutzen, den Tierarzt terminlich mit einzubinden und den Trecker zeitlich vor dem Dunkelwerden heranzufahren. Und wenn alles gut läuft kommt der erlösende Moment, wo alle Gallies vom Bahndamm auf der Kollmoorfläche angekommen sind.



Ist die Bahndammumweidung erfolgreich beendet, werden alle Elemente abtransportiert und zur Stammplatzfläche gebracht. Dort steht das feste Fanggatter aus Holz, was den ganzen Ablauf vereinfacht. Dies wird mit mobilen Elementen und der Festsetzungseinheit erweitert, so dass ein reibungsloser Ablauf ermöglicht wird.

Aber auch hier sind die Tiere vorzubereiten. Es gibt nur einen Versuch, in dem alle gleichzeitig in das Fanggatter hineingehen sollen. Das muss klappen. Dies steuern wir durch zunehmende Absperrungen der Bewegungsfreiheit der Rinder. Zwei Tage vor dem Untersuchungstermin sind die Tiere dann auf die reine Winterfläche begrenzt und haben einen natürlichen Drang, über das Fanggatter auf eine noch grüne Fläche mit Grasbewuchs zu gelangen.



Es klappte natürlich auch in diesem Jahr. Das sieht dann so aus: A. 09:30 Uhr Rinder ins Fanggatter einbringen. B. 10:00 Uhr Beginn der Blutprobenentnahmen durch den eingetroffenen Tierarzt und parallel den Trecker mit Hänger holen. C. 10:30 Uhr Verladen von drei Tieren, die mit zur Kollmoorfläche gelangen sollen. D. 11:00 Uhr Abschluss aller 13 Blutentnahmen, Abfahrt des Treckers mit 3 Gallys nach Kollmoor. Mittagspause. E. 13:00 Uhr Beginn des Abbaus der mobilen Elemente zum Transport an den Lagerplatz. F:14:00 Uhr Ungeplante Reparatur eines Schließstores am Hänger, das die Freiheit liebenden Gallys kurzerhand in ihrem Tatendrang per Druck ein wenig verbogen haben. G: 15:00 Abgabe des Treckers und Beginn der Transporte der Elemente zum Lagerplatz. H: 16:30 Feierabend, alle sind wieder zu Hause angekommen.

Ein entspannendes Gefühl folgt, nicht nur aufgrund der körperlichen Tätigkeiten. Nein, es ist einfach schön, die Blutproben und Transporte hinter sich zu haben. Und wenn dann alles fast störungsfrei abgelaufen ist, genießt man die kommende Winterruhe bei VERA.

2. Jahresbecher und Kalender 2019



Mittlerweile ist es eine Tradition geworden, dass Ende November ein VERA-Jahreskalender und ein weiteres Exemplar der Sammelbecher präsentiert werden.

Das setzen wir dieses Jahr fort.



Für den Kalender haben wir auch Bilder der blühenden Weiden ausgewählt. So ist festgehalten, wie wunderschön sich unsere Flächen 2018 in ihrer Blütenvielfalt präsentiert haben.



Der Becher soll die Entspannung der Gallys aufzeigen und dieses Gefühl auf den Nutzer bei jedem Kaffee oder Tee übertragen.

Wir hoffen, dass es gelingt.



Weitere Motive könnt Ihr Euch auf der Homepage (Startseite) anschauen. www.vera-rantzau.de

Kalender und Becher gibt es im Schreibwarengeschäft Lemsky am Marktplatz in Hohenlockstedt oder direkt bei Info@vera-rantzau.de. Der Preis dieses Jahr: Je € 4,90

5. Termin für die Mitgliederversammlung

Am **15. Januar 2019, Dienstag**, findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu treffen wir uns wieder in der Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“ in Hohenlockstedt **um 19:00 Uhr**.

Alle Mitglieder erhalten in den kommenden Tagen die offizielle Einladung mit den Tagesordnungspunkten.

Als Gäste könnt Ihr daran teilnehmen, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich. Neben dem formellen Ablauf gibt es ein gemeinsames Essen, es läuft auf der Leinwand eine Bildshow als ein Jahresrückblick und das eine oder andere kurze Video, z.B. über unsere Gemeinschaftsaktion Mai, ist auch dabei. Auf norddeutsch: Ein möglichst komodiges Beisammensein wird angestrebt.

Allgemeines

Die Winterfütterung hat begonnen



Erstmalig fand in der letzten Novemberwoche die Füllung der drei Raufen auf der Kollmoorfläche statt.

Hier finden die Gallys auf der Weide lediglich noch Grasreste, aber keinerlei andere Pflanzen.

Auch zum Schutz der Grasnarbe wurden deshalb Heu und Silage gereicht.

Man sieht, dass es ihnen schmeckt.

Die Stammplatzfläche ist noch von der Zufütterung ausgenommen.

Obstgarten/Äpfel

Margret und Kristian informieren, dass die Äpfel wie auch der daraus hergestellte Apfelsaft zahlreiche Interessenten gefunden haben.

In einem Laden würde hierzu das Schild im Regal stehen: **A U S V E R K A U F T**

Also freuen wir uns auf die neue Saison 2019. Möge das Wetter wieder für eine umfangreiche Obsternte Sorge tragen.

Einkauf Bunde Wischen

Am Freitag, den 07. Dez., findet die nächste Einkaufsfahrt nach Schleswig statt. Wer etwas mitgebracht haben möchte, kann dies per Mail an VERA bis zum 06.12. bestellen.

Aktionsplanungen im Dezember

Nichts ! Winterpause, genug Aktion gehabt.
(Weidenkontrolle und Winterfütterung ausgenommen)

Herzliche Grüße
Cordelia, Jens und Volker



www.vera-rantza.de

Der November in Bildern

